

Sprachbildung kompakt



1. bis 4. Schuljahr

Drei Themenpakete für eine effektive und differenzierte Sprachförderung

von Julia Detert, Jennifer Rahnert, Anneli Reuer, Ulrike Zimmermann

Mit diesen Themenpaketen erhalten Sie ein umfassendes Programm zur Sprachförderung. **Planungshilfen** und ein klar strukturiertes Materialangebot helfen Ihnen, die Kinder zum Sprechen anzuregen und ihnen den Wortschatz für wichtige Alltagssituationen zu vermitteln.

In enger Zusammenarbeit mit Fachkräften aus der Praxis ist mit „Sprachbildung kompakt“ ein Konzept entstanden, das **maximale Flexibilität und gleichzeitig klare Strukturen** bietet.

Es kann ohne lange Vorbereitung, auch von fachfremden Kolleg*innen, im Unterricht eingesetzt werden.

Konzipiert für heterogene Lerngruppen berücksichtigt „Sprachbildung kompakt“ **alle Kompetenzbereiche der DaZ-Lehrpläne:**

- Hören, Sprechen und Zuhören
- Lesen
- Schreiben/Textproduktion
- Sprache untersuchen



Abwechslungsreiche Spiele, Poster sowie große und kleine Bildkarten motivieren die Kinder zum Sprechen.



Jedes Themenpaket enthält:

- 1 großes Themenposter (DIN A1)
- 2 identische Ereignisbilder (DIN A3)
- 64 große Bildkarten (Nomen, Verben, Bildfolgen)
- 7 Schachteln mit Satzstreifen, Erzählsteinen und Kartenspielen (z. B. Verben würfeln, Memos, Quartett)
- Spielpläne, teilweise in doppelter Ausführung
- 1 Handbuch mit 66 Arbeitsblättern als Kopiervorlagen
- 1 Begleitheft „Planungshilfen“ mit CD

Sprachbildung kompakt

In der Stadt

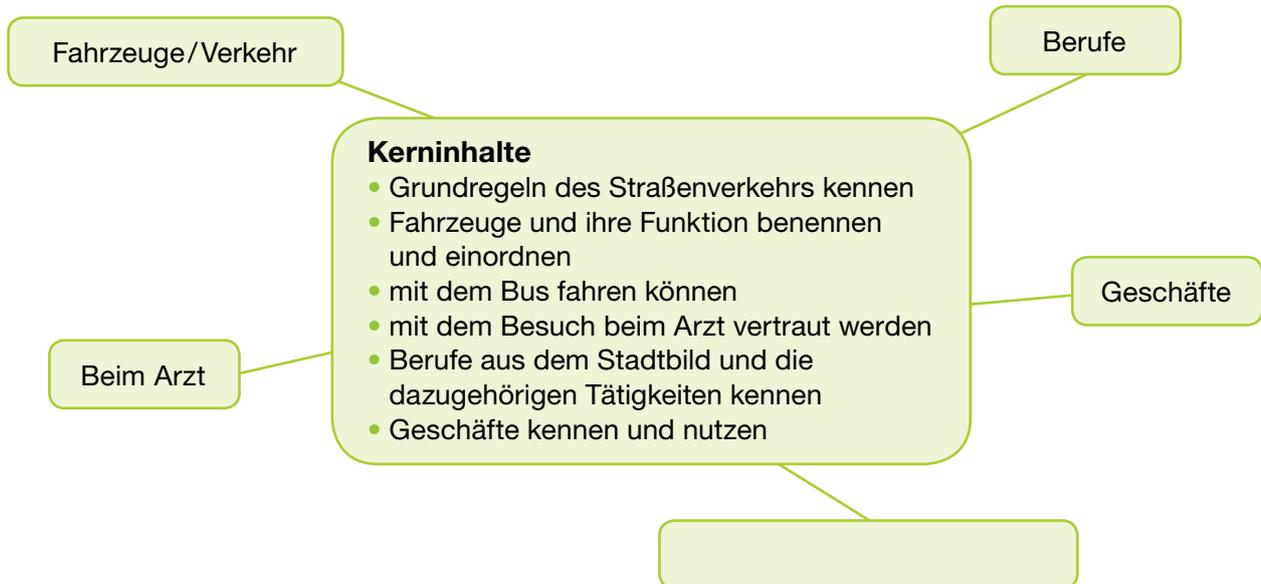
1802 | sadner-lernen.at/1802

Wohnen

1803 | sadner-lernen.at/1803

Achtung: Erstickungsgefahr! Wegen verschluckbarer Kleinteile nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren.

Planungsfeld „In der Stadt“ (Beispiele)



Ungesteuerter Spracherwerb:

Sprechen	betrachten von Bilderbüchern und Sachbüchern freies Spiel mit Spielzeugautos und Plastikfiguren (Berufe)
Erzählen	Rollenspiele mit Arztkoffer, mit dem Kaufmannsladen Unterrichtsgang in die Umgebung, zum Arzt, zur Eisdiele ... Fahrt mit dem Bus Besuch im Supermarkt ...

Gesteuerter Spracherwerb:

<p>Lexikalische Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ordnung im Straßenverkehr • Fahrzeuge • Bus fahren • Beim Arzt • Berufe • Geschäfte 	<p>Syntaktische Mittel</p> <p>Das Auto fährt auf ... Das Kind läuft auf ... Das Schild bedeutet ... Wenn die Ampel grün ist ... Wann geht/fährt/kommt ...? Das Feuerwehrauto kommt, wenn... Das Taxi/Polizeiauto ... fährt/bremst/ ... Wo hält ...? Fährt der Bus zu/nach ...? Wie viel kostet eine Fahrt nach ...? Wer steigt ein/aus? Wo ist ...? Was ist passiert? Ich habe ... Mein ... tut weh. Der ... repariert/putzt ... Er/Sie muss jeden Tag ... Ich möchte später ... sein. In der/Im ...gibt es/kann man ... Ich möchte (bitte) ... Haben Sie ...? Wo gibt es ...? Was kostet/kosten ...?</p>	<p>Grammatik</p> <p>Nomen</p> <p>zusammengesetzte Nomen</p> <p>bestimmte und unbestimmte Artikel</p> <p>Singular/Plural</p> <p>Verben</p> <p>Personalformen des Verbs</p> <p>verschiedene Zeitformen</p> <p>Verbstellung im Satz</p> <p>Adjektive</p> <p>Adjektivsteigerung</p> <p>Präpositionen mit Dativ</p> <p>Akkusativ</p>
--	--	--

Die Bausteine



Poster und Ereignisbilder bieten zahlreiche Sprechansätze und immer neue Anknüpfungspunkte zur Wiederholung und Anwendung von Wortschatz und Sprachstrukturen.



Mit den **großen und kleinen Bildkarten** wird systematisch Wortschatz aufgebaut, den die Kinder brauchen, um Gehörtes zu entschlüsseln und Situationen sprachlich umzusetzen, Sätze zu bilden und Geschichten zu erzählen.



Die **Sprachlernspiele** bieten authentische Sprechansätze und fördern sprachliches Handeln. Beim „Spielen“ erweitern die Kinder ihren Wortschatz und wenden in der Kommunikation miteinander grammatische Strukturen an.



Das Handbuch und die Planungshilfen enthalten alle Informationen, Vorbereitungen und Unterrichtsvorschläge für eine effektive und differenzierte Sprachförderung. Mit den 66 Arbeitsblättern im **Handbuch** können die Kinder die Lerninhalte der Spiele aufgreifen und vertiefen. Die **Planungshilfen** entlasten von zeitaufwändiger Vorbereitung. Die **CD** enthält einen in sich abgeschlossenen Hörbaustein.



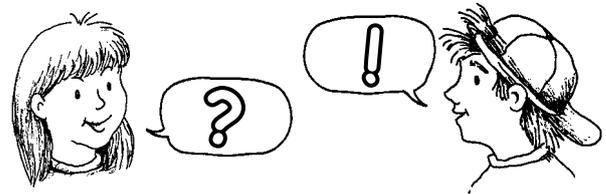
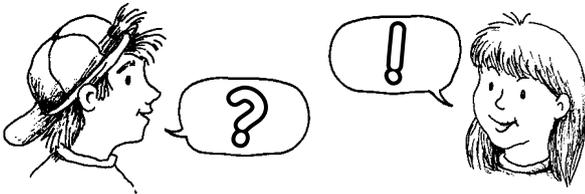
Arbeitsblätter





Ein Poster-Quiz

- *Stellt euch gegenseitig Fragen zum Poster. Antwortet möglichst genau.*



Was gucken sich die Kinder vor dem Spielwarengeschäft an?

Womit spielen die kleinen Kinder auf dem Schulhof?

Wie viele Autos siehst du auf dem Poster?

Wie viele Personen warten in der Post?

Was verkauft die Frau in der Bäckerei?

Was kannst du alles bei der Post tun?

Wer geht gerade über den Zebrastreifen?

Welche Tiere kannst du auf dem Poster entdecken?

Was tun die beiden Kinder, die neben der Mülltonne stehen?

Aus welchem Auto ist wohl die Frau mit dem Baby ausgestiegen?

Wer zieht eine Mülltonne hinter sich her?

Was hat der Müllmann gerade verloren?

Was will das Kind tun, das den Brief in der Hand hat?

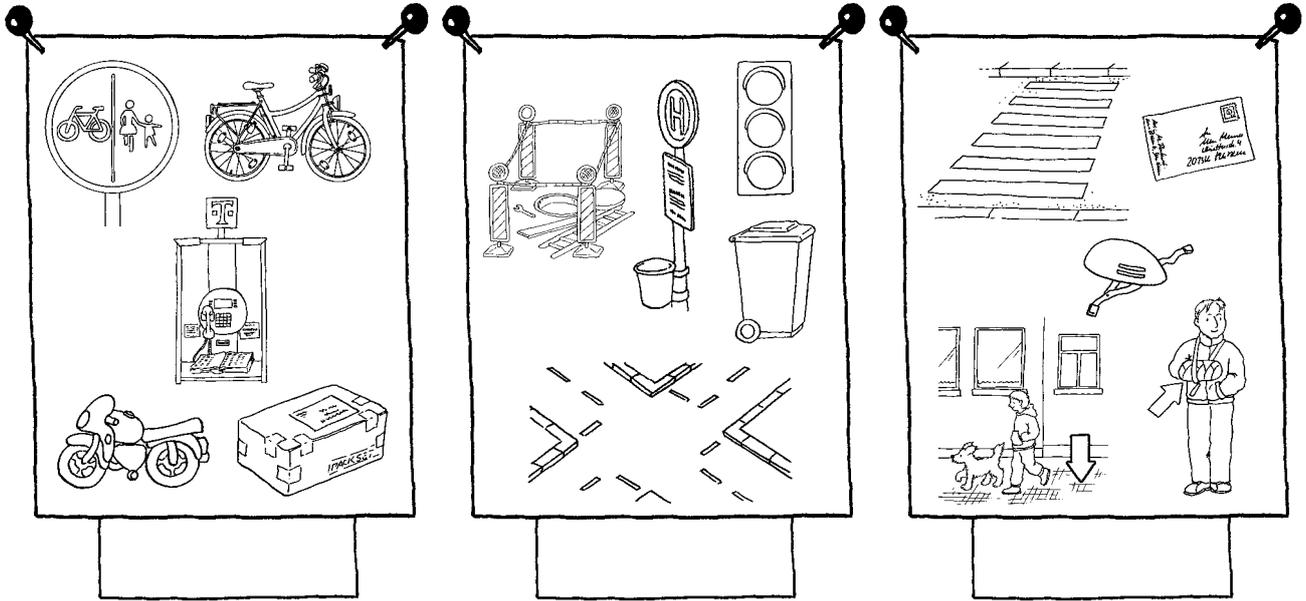
Was tut der Junge mit der roten Kappe in der Bücherei?

- *Ihr könnt die Fragen auch ausschneiden und auf Kärtchen kleben. Dann schreibt ihr die Antworten auf die Rückseite. So könnt ihr immer wieder zu zweit ein Frage-Antwort-Spiel spielen.*



der – die – das

- Ordne den Bildern die passenden Begleiter zu.
Schreibe sie in die kleinen Kästen. Merke dir, welche Begleiter passen.



- Knicke die obere Hälfte nach hinten.
Schreibe möglichst viele Namenwörter mit den Begleitern auswendig auf.

der Bürgersteig

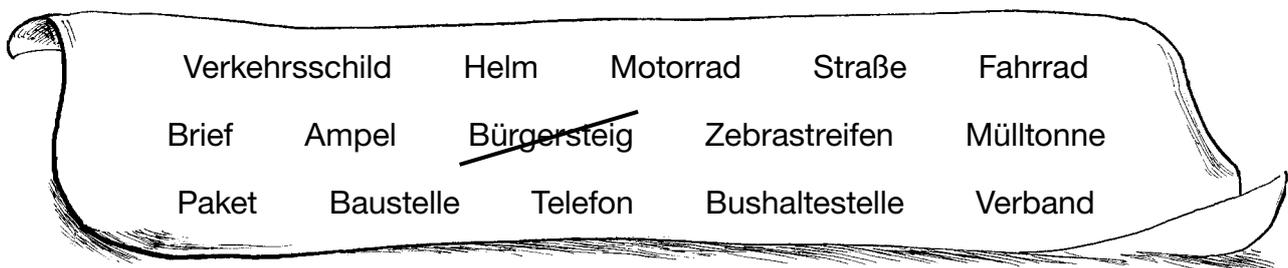
der

die

die

das

das





Menschen in der Stadt und ihre Fahrzeuge

- Schneide die Kärtchen an der gestrichelten Linie aus.
Lege sie nach den Anweisungen unten auf die leeren Felder.

Beginne ganz oben links mit dem Busfahrer und der Busfahrerin.

Gleich daneben parkst du ihren Bus.

Unten rechts parkt das Auto und oben rechts das Müllauto.

Links neben dem Auto stehen ein Mann und eine Frau.

Der Feuerwehrmann steht rechts neben dem Bus.

Unter dem Feuerwehrmann steht das Feuerwehrauto.

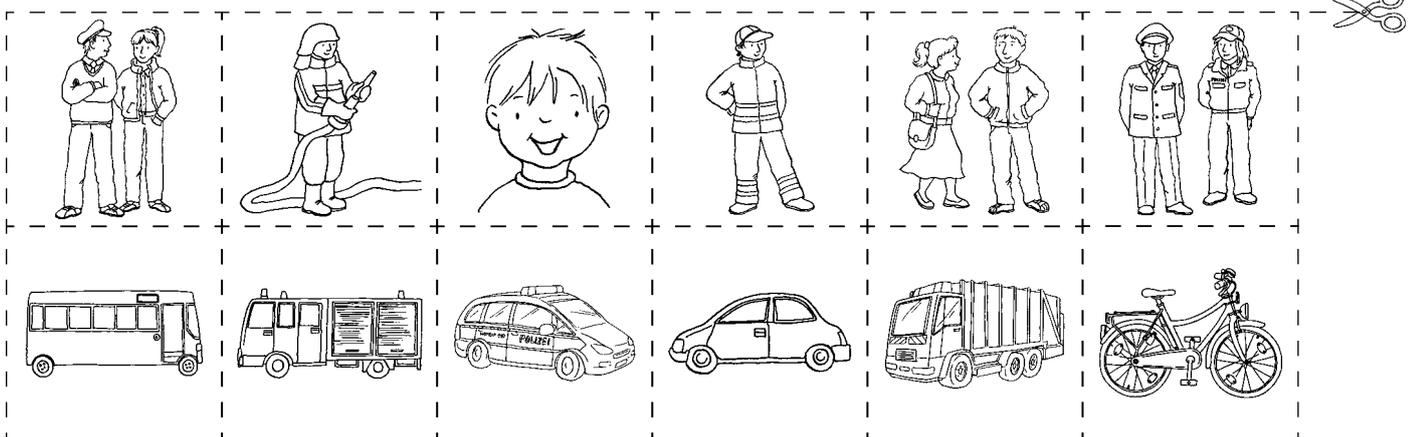
Daneben rechts steht das Polizeiauto.

Über dem Polizeiauto stehen der Polizist und die Polizistin.

Zwischen diesen beiden und dem Müllauto steht der Müllmann.

Das Bild mit dem Jungen legst du unter den Bus.

Das letzte leere Feld ist für das Fahrrad.



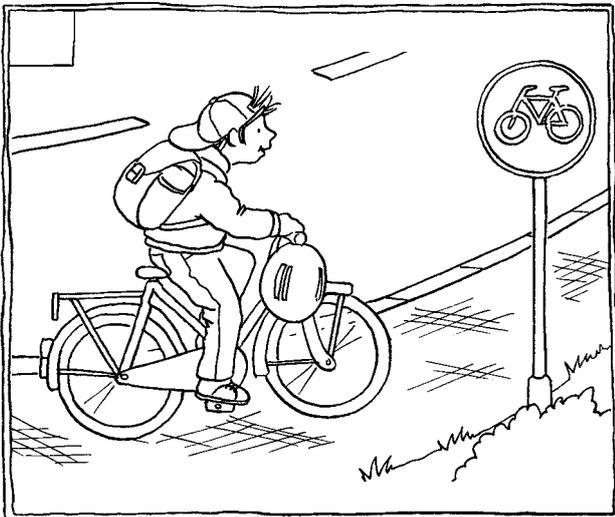
Der neue Fahrradhelm

- *Bringe die Bilder in die richtige Reihenfolge.*
Du kannst sie nummerieren oder ausschneiden und aufkleben.
- *Du kannst die Geschichte auch hören oder lesen.*


32-35

oder


36/37





Der neue Fahrradhelm



▶ 32–35

- *Bringe die kleinen Texte in die richtige Reihenfolge.*
- *Du kannst die Geschichte beim Hören auch mitlesen.*

Nun findet Ole seinen neuen Fahrradhelm gar nicht mehr so schlecht.
„Na gut, dann setze ich meinen Helm nun immer beim Radfahren auf“, verspricht er und fährt – mit Helm – weiter zur Schule.

Vor der Schule steht Herr Kramer, der Verkehrspolizist.

Er ruft:
„Moment mal, junger Mann!“
Ole bekommt einen Schreck.

Ole fährt mit seinem neuen Fahrrad zur Schule. Mama will, dass er einen Helm trägt.

„Doofer Helm!“, schimpft Ole.
Den setze ich ab und nehme lieber die Kappe. Mama sieht mich ja nicht mehr.“

„Was soll der Helm nützen, wenn er am Lenker hängt?“, schimpft Herr Kramer.
„Der gehört auf deinen Kopf, sonst kann ein Unfall böse ausgehen.“
Deswegen tragen auch Polizisten immer einen Helm beim Radfahren.“